

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



„Hauptkonkurrent um die Play-offs“: VCW reist nach Münster

(Silas Gottwald / Wiesbaden / 16.12.2019) Am kommenden Mittwoch geht für den VC Wiesbaden der Kampf um Punkte in der Volleyball-Bundesliga weiter. Das Team gastiert zum letzten Auswärtsspiel der Hinrunde beim USC Münster. Das Spiel beginnt um 18:00 Uhr und wird für alle Fans live auf Sport1 im Free-TV übertragen.

Schon ein Blick auf die Tabelle zeigt, welche hohe Bedeutung die anstehende Partie für beide Teams mit sich bringt: Der USC Münster steht nach acht Spielen mit neun Zählern auf dem achten Tabellenplatz und damit auf dem letzten der acht Play-off-Ränge. Der VC Wiesbaden, der ebenfalls acht Spiele hinter sich hat, steht aktuell mit fünf Punkten auf dem neunten Tabellenplatz. „Es geht für uns also darum, wieder an Münster – unseren Hauptkonkurrenten um die Play-offs – heranzurücken und so einen wichtigen Schritt für eine erneute Play-off-Teilnahme zu machen.“, beschreibt VCW-Geschäftsführer Christopher Fetting die Ausgangslage.

Damit es mit dem Sieg klappt, haben die VCW-Spielerinnen intensiv an sich gearbeitet. „In der Vorbereitung haben wir uns auf uns und unser Spiel fokussiert. Vor allem haben wir daran gearbeitet, unsere Eigenfehler zu minimieren. Im Spiel wird der Aufschlag wieder besonders wichtig sein. Wenn wir es schaffen, druckvoll aufzuschlagen, können wir Münster schon im Spielaufbau unter Druck setzen und so ihr Spiel berechenbarer machen“, so VCW-Libera Lisa Stock. VCW-Cheftrainer Christian Sossenheimer ergänzt: „Der USC Münster ist ein äußerst kampfstarkes Team, das viel Power auf das Feld bringt. Besonders aufpassen müssen wir auf Ivana Vanjak.“ Die 1,93 Meter große Außenangreiferin hat in sieben absolvierten Spielen bereits 121 Punkte erzielen können und liegt damit im Gesamtranking der Volleyball-Bundesliga auf dem 9. Platz der Top-Scorerinnen.

Mit dem USC Münster bekommt es der VCW mit dem erfolgreichsten deutschen Volleyball-Club der Frauen zu tun. Das Gründungsmitglied der Volleyball-Bundesliga konnte insgesamt neunmal die Meisterschaft und elfmal den DVV-Pokal gewinnen. Dazu kommen drei Titel im CEV-Pokal. Die letzten großen Erfolge gelangen in der Saison 2004/2005, als der USC sowohl den Meistertitel als auch den DVV-Pokal gewann. In der gleichen Spielzeit schaffte der VC Wiesbaden den Aufstieg in die erste Volleyball-Bundesliga – seither haben die Spiele beider Teams große Tradition. Insgesamt duellierten sich der USC und der VCW allein in der Hauptrunde der Bundesliga 28 Mal. In 18 Partien konnte sich

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



der VCW durchsetzen. In zehn Partien ging der USC als Sieger vom Platz. Gute Voraussetzungen also für die Wiesbadenerinnen, die hochmotiviert ihr letztes Auswärtsspiel im Jahr 2019 gehen.



Möchte Münster unter Druck setzen: VCW-Libera Lisa Stock (Archivfoto 26.10.2019). Foto: Detlef Gottwald

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit 2018/2019 das Playoff-Viertelfinale der Volleyball Bundesliga. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e.V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 36 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden in 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden. Die erste Mannschaft des VC Wiesbaden ist Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung – beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: www.vc-wiesbaden.de

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de